

*Bernhard Steiner*

250054 Seminar für LAK (Analysis) - WiSe 2014/15 - ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Steinbauer

## Einige Klassen von Flächen

### 3.8.2. Minimalflächen:

**Korollar 3.8.9.** Sei  $S \subseteq \mathbb{R}^3$  eine reguläre Fläche mit kompaktem Abschluss  $\bar{S}$ . Wir nehmen an, dass  $S$  minimalen Flächeninhalt hat unter allen regulären Flächen  $\tilde{S}$  mit demselben Rand  $\partial\tilde{S} = \partial S$ .

Dann gilt für das mittlere Krümmungsfeld  $\mathcal{H}$  von  $S$

$$\mathcal{H} \equiv (0, 0, 0)^\top.$$

**Definition 3.8.10.** Eine reguläre Fläche  $S \subseteq \mathbb{R}^3$  heißt Minimalfläche, falls

$$\mathcal{H} \equiv (0, 0, 0)^\top.$$

*Beispiele:*

- Kettenfläche (Katenoid)
- Wendelfläche (Helikoid)
- Enneper-Fläche

**Satz 3.8.15.** Für jede reguläre Fläche gilt

$$K \leq H^2.$$

Insbesondere gilt für die Gaußkrümmung von Minimalflächen

$$K \leq 0.$$

**Korollar 3.8.16.** Es gibt keine kompakten Minimalflächen.

### 3.8.3. Drehflächen:

Eine Drehfläche entsteht, wenn eine ebene Kurve, welche beispielsweise in der  $x$ - $z$ -Achse liegt, um die  $z$ -Achse rotiert. Lässt sich die ebene Kurve durch die Parametrisierung  $t \mapsto (r(t), t)^\top$ ,  $t \in I$  beschreiben, so erhält man eine lokale Parametrisierung der zugehörigen Drehfläche durch

$$F(t, \varphi) = \begin{pmatrix} r(t) \cos(\varphi) \\ r(t) \sin(\varphi) \\ t \end{pmatrix}, \quad t \in I, \varphi \in (\varphi_0, \varphi_0 + 2\pi).$$

***Beispiele:***

- Kugel
- Kreiszylinder
- Rotationsparaboloid

***Literatur:***

Christian Bär, Elementare Differentialgeometrie (Berlin/New York<sup>2</sup> 2010).